

**Pressemappe zur Pressekonferenz mit anschließender Podiumsdiskussion
zum Erscheinen des »World Ocean Review« am 18. November 2010**

Mit den Meeren leben

10 Uhr Pressekonferenz mit Nikolaus Gelpke, Verleger des mareverlags,
und Prof. Dr. Martin Visbeck, Sprecher des Exzellenzclusters »Ozean der Zukunft«

11 Uhr Diskussionsveranstaltung mit

- Nikolaus Gelpke, Verleger des mareverlags,
- Prof. Dr. Martin Visbeck, Sprecher des Exzellenzclusters »Ozean der Zukunft«,
- Paul F. Nemitz, Head of Unit, Maritime Policy Development and Coordination,
European Commission,
- Hannes Jaenicke, Schauspieler und engagierter Buchautor.

Ort: Ehemaliges Hauptzollamt Hafen Hamburg, Alter Wandrahm 20, 20457 Hamburg

Inhalt der Pressemappe

Informationen über den »World Ocean Review«	Seite 2
Informationen über die beteiligten Partner	Seite 3
Informationen über die Referenten bei der Pressekonferenz zum Erscheinen des »WOR« am 18.11.2010: Nikolaus Gelpke und Prof. Dr. Martin Visbeck	Seite 4
Kontakt	Seite 5

Informationen über den »World Ocean Review«

Mit der gemeinnützigen maribus GmbH gibt es seit nunmehr zwei Jahren eine Institution, die eigens zu dem Zweck gegründet wurde, die Öffentlichkeit für meereswissenschaftliche Zusammenhänge zu sensibilisieren und somit zu einem wirkungsvolleren Meeresschutz beizutragen.

Für die erste maribus-Publikation, den »World Ocean Review« (WOR), konnten Partner gewonnen werden, die für jahrelanges Engagement für die Meere und höchstes wissenschaftliches Niveau stehen:

Dazu gehört das International Ocean Institute (IOI), gegründet von Elisabeth Mann Borgese, sowie die ebenso von ihr ins Leben gerufene gemeinnützige Stiftung Ocean Science and Research Foundation (OSRF). Das IOI unterstützt das Projekt logistisch; seiner Nähe zur Arbeit der Vereinten Nationen kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Die OSRF steht als Finanziererin hinter dem Projekt. Der Exzellenzcluster »Ozean der Zukunft« – ein Bündnis von mehr als 250 Forscherinnen und Forschern, die in Kieler Wissenschaftseinrichtungen zum Thema Klima- und Ozeanwandel arbeiten – wurde jedoch der entscheidende Partner. Dank der ausgezeichneten Expertise und dem interdisziplinären Ansatz des Clusters erarbeiteten über 40 Wissenschaftler als Autorinnen und Autoren den Inhalt dieses ersten »World Ocean Review«, der in Zusammenarbeit mit dem mare-verlag in verständlicher und anschaulicher Form aufbereitet wurde.

Entstanden ist ein umfassender, profunder und einzigartiger Bericht, der den Zustand der Weltmeere und die Wirkungszusammenhänge zwischen dem Ozean und ökologischen, ökonomischen und gesellschaftspolitischen Bedingungen aufzeigt: Der erste »World Ocean Review« erklärt den von den Ozeanen maßgeblich beeinflussten Klimawandel und die ungewisse Zukunft unserer Küsten ebenso, wie er die zunehmende Verschmutzung der Meere und die verfehlte Fischereipolitik anklagt. Er untersucht aber auch die zukunftsweisende Suche nach Bodenschätzen und Energiequellen und die enormen Chancen für die Medizin, die die Ozeane in sich tragen. Der »World Ocean Review« ermöglicht es, die Komplexität und Brisanz des Zustands unserer Ozeane zu verstehen und damit ihre Belange sowie die Dringlichkeit zum Handeln in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Der »World Ocean Review« wird nicht verkauft, sondern gratis abgegeben. Eine Gewinnerzielungsabsicht gibt es nicht. Er ist zu beziehen über www.worldoceanreview.com. Neben der deutschen Version ist in Kürze auch eine englischsprachige Ausgabe erhältlich.

Die gesamte Publikation wird zeitgleich im Internet unter www.worldoceanreview.com erscheinen.

World Ocean Review, Hrsg. v. maribus gGmbH, Hamburg 2010, 236 Seiten, mit zahlreichen Grafiken und Fotografien, broschiert.

Das Gratisexemplar ist zu beziehen über www.worldoceanreview.com

Informationen über die beteiligten Partner

maribus

Die maribus gGmbH wurde vor zwei Jahren von Nikolaus Gelpke, Verleger des mareverlags, ins Leben gerufen. Sie dient als gemeinnützige Organisation dem Zweck, die Öffentlichkeit für meereswissenschaftliche Zusammenhänge zu sensibilisieren und somit zu einem wirkungsvolleren Meeresschutz beizutragen. Der »World Ocean Review« 2010 ist die erste maribus-Publikation. www.worldoceanreview.com

Ozean der Zukunft

Im Kieler Exzellenzcluster »Ozean der Zukunft« bündeln Meeres-, Geo- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Mediziner, Mathematiker, Juristen und Gesellschaftswissenschaftler ihr Fachwissen und untersuchen gemeinsam den Ozean- und Klimawandel. Insgesamt haben sich mehr als 250 Wissenschaftler aus sechs Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR), des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) und der Muthesius Kunsthochschule zusammengeschlossen. Der Exzellenzcluster wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Auftrag von Bund und Ländern gefördert. www.ozean-der-zukunft.de

IOI

Das International Ocean Institute wurde 1972 als gemeinnützige Nichtregierungsorganisation von Professor Elisabeth Mann Borgese gegründet. Es besteht aus einem Netzwerk von verschiedenen Niederlassungen, die über die ganze Welt verteilt sind, und hat seinen Hauptsitz in Malta. Das IOI setzt sich für eine friedliche und nachhaltige Nutzung des Ozeans ein. www.ioinst.org

mare

Das Meer als Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum für den Menschen steht im Mittelpunkt aller Publikationen des mareverlags.

»mare – Die Zeitschrift der Meere« wurde 1997 von Nikolaus Gelpke in Hamburg gegründet und erscheint alle zwei Monate in deutscher Sprache. 2002 wurde das erste Belletristik- und Sachbuchprogramm publiziert. Die programmatische Idee schlägt sich nieder in jeweils qualitativ hochwertig gestalteten Buchpublikationen, Reportagen und Fotostrecken und wird so einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

www.mare.de

**Informationen über die Referenten bei der Pressekonferenz
zum Erscheinen des »WOR« am 18.11.2010:
Nikolaus Gelpke und Prof. Dr. Martin Visbeck**

Nikolaus Gelpke, aufgewachsen vor allem in der Schweiz und in Italien, ist Verleger des mareverlags sowie Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift »mare«, Hamburg.

Auf Anregung von Elisabeth Mann Borgese, bei der er nach dem Abitur in Halifax lebte, studierte er ab 1984 Meeresbiologie und Internationales Seerecht an der Universität Kiel und schloss als Diplom-Meeresbiologe ab. Er war Taucher auf einer kanadischen Austernfarm, Forschungstaucher für die Universität Zürich und Greenpeace sowie Berufstaucher mit Jacques Piccard im Tauchboot *F. A. Forrel*. Die Leidenschaft für die See führte zur Idee von »mare«. Seither ist er dessen Chefredakteur und Verleger.

Nikolaus Gelpke ist engagierter Meeresschützer, Präsident der Ocean Science and Research Foundation und Vize des International Ocean Institute. Außerdem gehört er der Jury für die Vergabe des Elisabeth-Mann-Borgese-Meerespreises an, den das Land Schleswig-Holstein seit 2006 vergibt.

Prof. Dr. Martin Visbeck, Physikalischer Ozeanograph und Stellvertretender Direktor am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR, Kiel, und Sprecher des Exzellenzclusters »Ozean der Zukunft«. Forschungsschwerpunkte von Martin Visbeck sind die Ozeanzirkulation und die Klimadynamik im Atlantik. Zusätzlich ist er Mitglied in zahlreichen internationalen Arbeitsgruppen ebenso wie in der Senatskommission für Ozeanographie der Deutschen Forschungsgemeinschaft und im Nationalen Komitee für Global Change Forschung.
www.ifm-geomar.de/index.php?id=mvisbeck

Presseinformation

Seite 5/5
18.11.2010

Kontakt

maribus gGmbH
Sandthorquaihof
Pickhuben 2
20457 Hamburg

Projektleitung
Jan Lehmköster
Telefon +49/40/369 859-30
lehmkoester@maribus.com

Presse und Öffentlichkeit
Stephanie Haack
Telefon +49/40/36 80 76-22
haack@maribus.com

Pressefotos zur Pressekonferenz und zur anschließenden Podiumsdiskussion finden Sie nach der Veranstaltung auf www.worldoceanreview.com in der Rubrik PRESSE.